

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Ausgabe von Winterwollsachen an die österreichisch-ungarischen Soldaten am Uszotpaß.

und Kraft das Eisenbahnhässen feindlicher Gebietsteile neu zu organisieren und auszunutzen verstanden. Noch 1870 hatte man mit Nachschubsschwierigkeiten recht erheblich zu kämpfen. Und in der Mandchurie haben eben diese Nachschubshindernisse dem Kriege seinen langsamem und schleppenden Charakter aufgezwungen.

Was die Zerstörung von



Eine interessante Photographie: Österreichische Schützengräben, vom Flugzeug aus aufgenommen. Die mit (X) bezeichneten Schützengräben führen direkt in die Quartiere der Truppen. (Phot. Haaske).

Deutsche und österreichisch-ungarische Soldaten bei einem Plauderstündchen vor einem gemauerten Unterstand.

Eisenbahnlinien des Gegners bedeutet, weiß man aus den Erfahrungen der letzten Zeit auf dem östlichen Kriegsschauplatz, wo die geniale deutsche Führung auch hieraus für eine bestimmte Zeit ein überaus wertvolles Kampfmittel zu machen verstanden hat.

J. C. Lusztig,  
Hauptmann a. D.



Am Dulkapaz gefangen genommene Russen werden abtransportiert.